

Name <i>Universität</i>	Statement
Prof. Dr. Ingo <b>Balderjahn</b> <i>Universität Potsdam</i>	„Der VHB ist die wichtigste Vertretung der deutschsprachigen Betriebswirtschaftslehre.“
Prof. Dr. Fred G. <b>Becker</b> <i>Universität Bielefeld</i>	"Die Panels mit den Verbandsthemen greifen seit Jahren immer wieder zentrale Problemstellungen auf, deren Klärung für unsere Scientific Community wichtig ist."
Prof. Dr. Markus <b>Beckmann</b> <i>Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</i>	"Ich schätze an der Tagung, in einer sehr angenehmen und offenen Atmosphäre an inspirierenden Orten mit Kollegen, die man aus verschiedenen Stationen kennt, und darüber hinaus auch mit neuen Partnern ins Gespräch und dann auch in Kontakt zu kommen, um in die fachliche Tiefe zu gehen und sich zugleich in der Breite anregen zu lassen."
Dr. Michael <b>Ebert</b> <i>Universität Mannheim</i>	"Für mich sind die interdisziplinären Kontakte innerhalb der BWL wichtig. Und die finde ich auf der Jahrestagung des VHB."
Prof. Dr. Albrecht <b>Enders</b> <i>IMD Lausanne</i>	"Die Gastredner auf den Tagungen der VHB sind hervorragend."
Dr. Stefan <b>Hielscher</b> <i>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i>	„Die Tagung ist eine tolle Gelegenheit, Kontakte zu pflegen, gemeinsame Projekte zu besprechen und mit den herausragenden Wissenschaftlern in Deutschland in Kontakt zu treten. Die VHB-Tagung ist ein großartiger Ideenpool“.
Prof. Dr. Jörg-Markus <b>Hitz</b> <i>Georg-August-Universität Göttingen</i>	"Die VHB-Tagung ist der Ort, an dem ich Kollegen aus meinem Fachbereich treffe und in konzentrierter Form ein wissenschaftliches Feedback auf meine Arbeit bekomme."
Prof. Dr. Susanne <b>Homölle</b> <i>Universität Rostock</i>	„Das Fachübergreifende gefällt mir. Man bekommt Vorträge zu anderen Fachgebieten zu hören und trifft Kollegen anderer Fachgebiete.“

Name <i>Universität</i>	Statement
Prof. Dr. Thomas <b>Hutzschenreuter</b> <i>WHU Otto Beisheim School of Management</i>	„Die BWL im deutschsprachigen Raum hat sehr viel zu bieten. Ihr eine Stimme zu geben, braucht es den VHB. Eine Pfingsttagung, die attraktiv für sehr viele und sehr unterschiedliche Mitglieder ist, macht die Entscheidung über die Teilnahme an dieser Tagung zum Entscheidungsproblem unter Sicherheit.“
Prof. Dr. Akihiro <b>Koyama</b> <i>Gakushuin Universität, Tokio</i>	„Seit 1994 komme ich jedes Jahr zur Pfingsttagung des deutschen Verbandes. Themen der deutschen BWL werden neuerdings in Japan leider fast nicht behandelt, weil sich japanische Professoren nur mit amerikanischen Themen interessieren, z.B., Marketing und strategisches Management. Ich glaube aber, dass deutsche Themen, wie z.B. das Corporate Governance System für Japan sehr wichtig ist. Bezüglich dieses Themas konnte ich auf den Pfingsttagungen bis heute glücklicherweise mit vielen deutschen Professoren diskutieren.“
Prof. Dr. Helge <b>Löbler</b> <i>Universität Leipzig</i>	"Keiner weiß so viel wie alle."
Prof. Dr. Andreas <b>Pfingsten</b> <i>Universität Münster</i>	„Der VHB ist mir wichtig als Interessenvertretung der akademischen BWL und als Forum für den Austausch über die Teildisziplin hinweg.“
Prof. Dr. Dubravko <b>Radić</b> <i>Universität Leipzig</i>	„Der VHB bietet die Möglichkeit, in Zeiten zunehmender Differenzierung die Betriebswirtschaftslehre in ihrer Gesamtheit zu sehen. Der VHB bietet die Chance, die Standards der Disziplin neu zu definieren und hochzuhalten.“
Prof. Dr. Caren <b>Sureth</b> <i>Universität Paderborn</i>	„Die Jahrestagung des VHB ist für mich immer wieder ‚Ort der Inspiration‘. Hier habe ich im Gespräch mit Kollegen wiederholt Lösungsansätze für methodische Probleme bei meinen Projekten finden können sowie in jedem Jahr eine Vielzahl von Anregungen für neue Forschungsfragen mitgenommen. Unerlässlich ist für mich der Austausch zu Entwicklungen in der Lehre, die kritische Reflektion zur Praxisrelevanz der BWL und zu Fragen der Hochschulpolitik. Nirgends sonst kann ich mich so intensiv informieren und manches Mal auch meinen Blickwinkel deutlich erweitern.“

Name <i>Universität</i>	Statement
Dr. Christian <b>Vögtlin</b> <i>Universität Zürich</i>	"Der Verband bietet eine gute Gelegenheit, mich innerhalb der deutschsprachigen BWL zu vernetzen. Auch die Verbindung von wissenschaftlichem Tagungsprogramm und den Vorträgen aus Politik und Wirtschaft zum Generalthema ist eine schöne Neuerung, die die Konferenz gegenüber internationalen Konferenzen spannend macht".
Prof. Dr. Paul <b>Wentges</b> <i>Universität Ulm</i>	"Die Pfingsttagung bietet die Chance über Disziplinengrenzen hinweg, Kontakte aufrechtzuerhalten. Der VHB ist ein wichtiges Sprachrohr für uns Betriebswirte."
Prof. Dr. Michael <b>Wolff</b> <i>Georg-August Universität Göttingen</i>	„Der VHB und die Tagung sind eine gute Plattform für das Networking.“
Prof. Dr. Dr. h.c. Jochen <b>Zimmermann</b> <i>Universität Bremen</i>	„Auf der VHB-Tagung kann ich in lockerer Atmosphäre neue Themen aus der ganzen Breite der Betriebswirtschaftslehre aufspüren. Auch für den kollegialen Austausch bieten sich viele Möglichkeiten. Beides zeichnet die Tagung in besonderer Weise aus.“